

### LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung Büdelsdorf ist als Eigenbetrieb der Stadt Büdelsdorf verantwortlich für die Sammlung und Reinigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Die Abwasserbeseitigung wird vollständig im Trennsystem mit eigener Regen- und Schmutzwasserkanalisation durchgeführt. Das Niederschlagswasser aus der Grundstücksentwässerung wird im Regenwasserkanalnetz zusammen den Abwässern aus der Straßenentwässerung gesammelt und in die örtlichen Vorfluter abgeführt. Die Stadt Büdelsdorf ist durch eine Übergabestelle mit dem Schmutzwassernetz der Stadt Rendsburg verbunden. Von der Messstelle aus wird das Abwasser weiter über das Rendsburger Kanalnetz zum Klärwerk Rendsburg transportiert, wo es die verschiedenen Reinigungsstufen durchläuft

Der Bau der Ortsentwässerung in Büdelsdorf begann Anfang der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Bis zum Jahr 1967 entstand ca. die Hälfte der heute noch in Betrieb befindlichen Kanäle, so dass ein Großteil der Kanalisationsanlagen 50 Jahre oder älter ist.

Die Gesamtlänge der Kanalisationsanlagen in Büdelsdorf beträgt 99,8 km (Stand Ende 2016) und teilt sich wie folgt auf:

SW-Kanalisation: 46,0 km

RW-Kanalisation: 53,8 km

Ferner gehören zum Kanalnetz in Büdelsdorf noch rd. 5,0 km an Abwasserdruckleitungen, die das Abwasser von den neun öffentlichen Schmutzwasserpumpstationen zur SW-Kanalisation fördern sowie 9 Bauwerke der Regenwasserkanalisation (Regenbecken, Sandfänge).

Die Forderungen der sog. SüVO Kanal, die Anfang 2012 novelliert und deren Anforderungen für die öffentliche Kanalisation im Hinblick auf die regelmäßige Zustandserfassung, Dichtheitsuntersuchung und Dokumentation deutlich verschärft wurden, werden in Büdelsdorf seit dem Jahr 2008 in sog. Jahres-Untersuchungsabschnitten konsequent umgesetzt.

Im Untersuchungsabschnitt 2016 wurden in Büdelsdorf wie folgt untersucht (ca. 10 % der jeweiligen Kanalgesamtlängen):

SW-Kanalisation: 4,9 km an Hauptkanälen, 136 Schächte und 347 Grundstücksanschlusskanäle

RW-Kanalisation: 6,3 km an Hauptkanälen und 171 Schächte

Aus den Ergebnissen der Untersuchungsarbeiten lässt sich u. a. ein Überblick über den Zustand des Kanalnetzes ableiten. Der Sanierungsvorentwurf als Ergebnis bzw.

Auswertung der Untersuchungsarbeiten ergab für den Untersuchungsabschnitt 2016, dass bei 15,6% der SW-Hauptkanäle und bei 25,8% der RW-Hauptkanäle bauliche und betriebliche Mängel festgestellt wurden, die kurz- bis mittelfristig zu sanieren sind. Dieses Ergebnis deckt sich in etwa mit der bundesweiten Kanalumfrage der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.) aus dem Jahr 2015, bei der unter den teilnehmenden Kanalnetzbetreibern ein kurz- bis mittelfristiger Sanierungsbedarf von 23,8 % ermittelt wurde (veröffentlicht in Korrespondenz Abwasser Nr. 6/ 2016).

Mit Abschluss der Untersuchungsarbeiten 2016 sind nunmehr knapp 90% des gesamten Kanalnetzes in Büdelsdorf untersucht worden, so dass nach gegenwärtigem Stand – wie ursprünglich geplant – Ende 2017 alle Kanalisationsanlagen untersucht sind und nachfolgend deren Zustand bewertet ist.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden in diversen Straßen in Büdelsdorf (u. a. Lindenstraße, Brandtstraße, Neuer Gartenweg, Mühlenstraße) Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Auf Grund der Schadensbilder der zu sanierenden Kanäle wurden die erforderlichen Sanierungen an der SW- und RW-Kanalisation in "geschlossener Bauweise" (Schlauchlining) durchgeführt.

Ferner wurden im Jahr 2016 im Rahmen des Straßenausbaus Erneuerungen und Reparaturen an den SW- und RW-Hauptkanälen und Grundstücksanschlusskanälen in der Straße „Hermann-Ehlers-Platz“ durchgeführt. Die Abwasserdruckleitung von der Abwasserpumpstation „Hermann-Ehlers-Platz“ wurde vollständig erneuert.

## Lage des Eigenbetriebes

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf hat sich um TEUR 822 bzw. 3,7 % auf TEUR 23.110 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen in Höhe von TEUR 306 und planmäßigen Abschreibungen von TEUR 374 um TEUR 68 auf TEUR 15.259 verringert. Demgegenüber erhöhte sich das Umlaufvermögen um TEUR 890 auf TEUR 7.852.

Die Passivseite weist neben einem Eigenkapital von TEUR 4.817 (i. Vj. TEUR 4.817) bzw. 20,8 % (i. Vj. 21,6 %) der Bilanzsumme im Wesentlichen Empfangene Ertragszuschüsse in Höhe von TEUR 6.903 (i. Vj. TEUR 6.896) und langfristiges Fremdkapital aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.368 (i. Vj. TEUR 1.544) aus. Das kurz- und mittelfristige Fremdkapital beträgt TEUR 10.022 nach TEUR 9.030 im Vorjahr. Darin enthalten sind sonstige Passiva mit TEUR 8.942 (i. Vj. TEUR 8.307), die im Wesentlichen Forderungen gegenüber der

Stadtwerke Rendsburg GmbH aus der Jahresverbrauchsabrechnung sowie vereinnahmten Abschlagszahlungen von Kunden enthalten.

### Finanzlage

Der Bilanzaufbau entspricht kaufmännischen Grundsätzen. Das langfristig gebundene Vermögen wird im Wesentlichen langfristig finanziert. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen entsprechende Mittel gegenüber. Das laut Planung zur Verfügung stehende Kreditvolumen wurde nicht ausgeschöpft. Da die Stadtwerke Rendsburg GmbH die Betriebsführung der Abwasserbeseitigung übernommen hat, werden sämtliche Ein- und Auszahlungen über die Stadtwerke Rendsburg GmbH abgewickelt. Ein eigenes Bankkonto der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf besteht daher nicht. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

### Ertragslage

#### Absatz- und Erlösentwicklung

		2016	2015	v. H.
Schmutzwasseraufkommen	m <sup>3</sup>	523.334	500.457	+ 4,6
Niederschlagswasserflächen	m <sup>2</sup>	751.569	770.546	- 2,5
Erlöse	EUR	1.530.877	1.479.063	+ 3,5

### Preisentwicklung

Die Gebühr für das Schmutz- bzw. Niederschlagswasser lag im Berichtsjahr unverändert bei 2,40 EUR/m<sup>3</sup> und 0,40 EUR/m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

### Aufwendungen

Im Berichtsjahr werden Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.599 ausgewiesen. Davon entfallen TEUR 529 auf den Transport und die Reinigung des Schmutzwassers sowie TEUR 374 auf Abschreibungen des Sachanlagevermögens und TEUR 50 auf den Zinsaufwand. Für die Instandhaltung und Reparatur des Kanalnetzes einschl. der Messstationen und 10 Pumpstationen wurden TEUR 129 aufgewendet. Alle Arbeiten wurden im Rahmen der technischen Betriebsführung durch Mitarbeiter der Abwasserbeseitigung Rendsburg durchgeführt. In die Gebührenaussgleichsrückstellung konnten TEUR 337 eingestellt werden.



## Jahresergebnis und Rücklagen

Die Aufwendungen und die Erträge entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen im Wirtschaftsplan für das Jahr 2016.

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 95.000 und soll zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet werden. Aus der Allgemeinen Rücklage sind im Geschäftsjahr TEUR 95 als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt Büdelsdorf entnommen worden.

## Risikomanagement

Die Abwasserbeseitigung stellt eine öffentliche Pflichtaufgabe nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes für die Städte und Gemeinden dar. Der Aufgabenträger steht wegen des gesetzlich garantierten Gebietsschutzes nicht mit anderen Entsorgungsunternehmen im Wettbewerb. Ein allgemeines Geschäftsrisiko, das die wirtschaftliche Existenz des Entsorgungsbetriebes berührt, besteht nicht.

Die Anlagen der Abwasserbeseitigung sind gegen die üblichen Risiken, wie Feuer, Sturm, Leitungswasser und Einbruch sowie gegen die betrieblichen Risiken, wie Maschinenbruch und Schäden an der Elektronik versichert. Für Ansprüche aus der Klärschlammverwertung ist ebenfalls versicherungsrechtlich Vorsorge getroffen. Dies gilt auch für Haftungsansprüche aus dem Risiko der Überflutung des Kanalnetzes in bebauten Gebieten durch Starkregen.

Für die Zukunft wird damit gerechnet, dass der nationale Gesetzgeber bzw. die EU die Ansprüche an die Abwasserreinigung und die Klärschlammverwertung weiter verschärfen werden. Im Bereich der Abwassersammlung ist dies bereits durch die SüVO in Form der Überprüfung von Schmutzwasserkanälen auf Undichtigkeiten erfolgt. Durch ein verbessertes Entwässerungsverfahren in der Abwasserreinigung mit einem Kalkzusatz kann es trotz verschärfter Umweltauflagen gelingen, einer Kostensteigerung, die eine Gebührenerhöhung nach sich ziehen würde, entgegenzuwirken.

## Weitere Angaben gemäß § 23 EigVO

### Anlagen im Bau:

	TEUR
1. Januar 2016	124
Zugänge	288
Umbuchungen auf Sachanlagen	109
31. Dezember 2016	303

Es handelt sich bei den Zugängen der im Bau befindlichen Anlagen um die Erneuerung von Regen- und Schmutzwasserleitungen und Regen- und Schmutzwasserhausanschlussleitungen.

#### Entwicklung des Eigenkapitals:

	TEUR
Stand 1. Januar 2016	4.817
Zugänge	95
Entnahmen	-95
Stand 31. Dezember 2016	4.817

#### Entwicklung der Rückstellungen:

	TEUR
Stand 1. Januar 2016	472
Verbrauch	25
Auflösung	2
Zuführung	357
Stand 31. Dezember 2016	802

#### Ausblick

Der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf 2017 sieht ein Investitionsvolumen von TEUR 1.350 vor. Die Baumaßnahmen betreffen hauptsächlich die Sanierung von Regen- und Schmutzwasserleitungen aus der Kanalinspektion 2015 und 2016 mit TEUR 600 sowie die Kanalsanierung in der Kaiserstraße mit TEUR 350, die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Trichterbecherweg mit TEUR 150 und die Regen- und Schmutzwasserhausanschlussleitungen mit TEUR 55.

Insgesamt sieht der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf 2017 Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.549 vor, denen Erlöse in Höhe von TEUR 1.644 gegenüberstehen, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 95 erwartet wird. Besondere Abweichungen sind bisher nicht erkennbar.